

Medienmitteilung

Anstossfinanzierung für Tagesschulen: WBK-N unterstützt parlamentarische Initiative der BDP

BDP-Vorstoss zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf erntet Zustimmung

Erfolg für die BDP: Ihre parlamentarische Initiative (15.420) zur Ermöglichung der Anstossfinanzierung für Tagesschulen wurde von der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrates (WBK-N) mit einer klaren Mehrheit angenommen.

Mit dieser Initiative will die BDP den Bund über gesetzliche Grundlagen ermächtigen, Gemeinden bei der Einrichtung von Tagesschulen finanziell zu unterstützen. Dabei sollen auch die Schulferien abgedeckt und regionale Bedürfnisse berücksichtigt werden. Das Vorhaben lehnt sich an die Anstossfinanzierung für familienergänzende Betreuungsplätze, welche ebenfalls auf Initiative der BDP zustande kam.

Tagesschulen leisten einen wichtigen Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf und sollen deshalb vom Bund mit einem „angemessenen Beitrag“ explizit gefördert werden. Hierzu reicht die bestehende Gesetzgebung über Finanzhilfen für familienergänzende Kinderbetreuung nicht aus, weil faktisch in erster Linie Betreuungsplätze in Kindertagesstätten und in schulergänzenden Strukturen geschaffen wurden.

Die BDP will mit ihrem Vorstoss das mangelnde Angebot an Tagesschulen beheben und so Eltern ermöglichen, einer beruflichen Tätigkeit nachzugehen. Davon profitiert in erster Linie die Wirtschaft. Zudem wird ein wichtiger Beitrag zur besseren Ausschöpfung des inländischen Arbeitskräftepotentials und zur Reduktion der Zuwanderung geleistet. Die BDP hofft nun, dass auch die Bildungskommission des Ständerates die Wichtigkeit dieses Anliegens erkennt und der Initiative ebenfalls Folge leistet.

Auskunft:

NR Rosmarie Quadranti, 078 615 23 14

NR Martin Landolt, 079 620 08 51

17.08.2015